

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[34270.] Zofingen (Schweiz), August 1876.
P. P.

Hierdurch beehre mich, Ihnen anzuzeigen, dass Herr Richard Krüger aus Anclam als Theilhaber in mein bis jetzt unter der Firma:

Fr. Blaser'sche Buchhandlung (C. Schauenberg-Ott)

hier bestehendes Geschäft eingetreten ist.

Die stete Vergrößerung und der damit verbundene anwachsende literarische Bedarf der Stadt und Umgebung, welche durch eine im nächsten Jahre neu eröffnete zweite Bahnlinie sicherlich eine neue bedeutende Hebung erfahren wird, hat mich, da mir die nothwendigen Erfahrungen im Buchhandel, zu welchem ich nur aus Vorliebe seit 1871 übergang, theilweise noch fehlten, zu diesem Schritte bewogen.

Herr Krüger gehört seit 1864 dem deutschen Buchhandel an und hat sich während seiner Thätigkeit in Berlin, Tübingen, Leipzig, Stuttgart durchaus die nothwendigen Kenntnisse und Erfahrungen aneignen können, welche geeignet sind, eine Buchhandlung, deren Lebensfähigkeit aus der Zeitdauer ihres Bestehens — seit 1827 — sich erweist, tüchtig in die Höhe zu bringen.

Das unter meiner eigenen Firma bestehende Verlagsgeschäft wird unter der bisherigen Firma von mir allein fortgeführt.

Hochachtungsvoll und ergebenst

C. Schauenberg-Ott.

Anschliessend an vorstehende Zeilen bitten wir Sie, da durch die erwähnten Gründe ein kräftiger buchhändlerischer Vertrieb von entschiedenem Erfolg begleitet sein wird, der Firma:

Fr. Blaser'sche Buchhandlung (C. Schauenberg-Ott & Richard Krüger)

Ihr geschätztes Zutrauen zu schenken und das Unternehmen durch gütige Contoeröffnung, wo dies noch nicht der Fall war, zu unterstützen, sowie um Zusendung aller Ihrer Circulare, Prospective u. s. w., indem wir uns vorbehalten, im Allgemeinen den Bedarf selbst zu wählen. Gute Novitäten, welche sich besonders zur Anschaffung für die hiesige bedeutende Stadtbibliothek eignen, sind uns auch unverlangt stets willkommen und sichern wir Ihnen jedenfalls die thätigste Verwendung zu.

Freundschaftliche Beziehungen des Herrn Krüger zu Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig veranlassen uns, diesen mit unserer Commission für Leipzig zu betrauen und wird Herr Opetz stets mit Cassa versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung sowie Baarpakete prompt einzulösen. Unsere Commission in Stuttgart und Zürich werden die Herren Paul Neff und S. Höhr wie bisher besorgen.

Unser Herr Schauenberg benützt diesen Anlass, Herrn Fr. Volckmar für

die bisherige Besorgung seiner Commission seinen besten Dank anzusprechen.

(Indem wir noch auf die nachstehend abgedruckten Zeugnisse unsers Herrn Krüger uns hinzuweisen erlauben, zeichnen wir)

Hochachtungsvoll und ergebenst

C. Schauenberg-Ott & R. Krüger.

Firma: Fr. Blaser'sche Buchhandlung.

[34271.] P. P.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich mit meiner hierorts seit dem 1. Januar a. e. unter der Firma

Carl Sommer

bestehenden Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung in directen Verkehr mit dem Buchhandel zu treten wünsche.

Durch meine zehnjährige Thätigkeit in den geachteten Häusern Appun's Buchhdlg. in Grossen, Massute's Buchhdlg. in Rüstun und Kobli'sche Buchhdlg. in Görlitz glaube ich mir die zu einer erfolgreichen Führung meines Geschäftes nöthigen Kenntnisse erworben zu haben.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, doch bitte ich um Uebersendung Ihrer Circulare, Prospective, Wahlzettel u. s. w., sowie eines vollständigen Verlags-Katalogs.

Meine Commission übertrug ich der löbl. Reichenbach'schen Buchhdlg. (Westermann & Stäglich) in Leipzig, welche ich stets mit hinreichender Cassa zur Einlösung meiner Baarpakete versehen werde.

Mich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Schmiedeberg in Schl., im Septbr. 1876.

Carl Sommer.

Verkaufsanträge.

[34272.] Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist in einer süddeutschen Residenzstadt ein kleines Sortimentgeschäft, verbunden mit Colportage auf nur ganz solide Werke mit einem jährlichen Umsatz von durchschnittlich 21—22,000 M um den festen Preis von 9000 M baar, der durch Aussenstände, vorräthige noch zu expedirende Liekungswerke, festes Lager etc. ganz gedeckt ist, sofort zu verkaufen. Reinertrag im vergangenen Jahre 3030 fl.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[34273.] Eine altrenommirte Leihbibliothek (verbunden mit einer Buchhandlung als Nebenbranche) in einer oesterr. Provinzial-Hauptstadt, aus circa 16,000 Bänden bestehend, mit deutschen, französischen und englischen Büchern, bis auf die Jetztzeit fortgeführt und im besten Betriebe stehend, ist verhältnismäßig preiswürdig zu verkaufen; eventuell wird auch ein Associé oder tüchtiger Geschäftsführer mit festem Salär und einer Tantième mit einer Einlage von 5—10,000 M aufgenommen.

Feine Kundschaft, feste Abonnenten, gute Geschäftslage sind vorhanden und betrug die jährliche Einnahme der Leihb. 2500 fl. brutto — der Umsatz der Buchhandlung (als Nebenbranche) circa 3000 fl. —, welcher sich aber ganz leicht bedeutend erhöhen ließe, wenn ein junger, tüchtiger Buchhändler seine ganze Thätigkeit dem Geschäft widmen kann, da der jetzige Besitzer

anderweitig zu stark beschäftigt ist, um beiden Branchen seine volle Aufmerksamkeit widmen zu können. Ernst gemeinte Franco-Offerten unter Chiffre Z. # 19, nimmt aus Gefälligkeit Hr. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig entgegen.

[34274.] Eine der größt. Leihbibl. Berlins (17,750 Bde. dtsh., frz., engl. u. ital.), bis auf d. neueste Zeit vervollst. und mit guter Kundschaft, ist preisw. zu verk. Adr. sub J. Z. 5570. befördert Rud. Mosse in Berlin S. W.

[34275.] Ein kleineres aber solides und rentables Verlags- und Commissionsgeschäft in Leipzig ist Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Näheres sub K. S. Nr. 16. durch die Exped. d. Bl.

[34276.] Ein kleiner gangbarer populärer Verlag ist für 1200 Thlr. unter leichten Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. Adressen sub A. L. 20. befördert die Exped. d. Bl.

[34277.] Ein junges Sortimentgeschäft, welches im verflossenen Jahre 16,000 M Umsatz machte, in bester reicher Gegend Mitteldeutschlands gelegen, ist gegen Baarzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter G. G. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[34278.] Ein gutes Verlagsgeschäft, auch einzelne Verlags-Artikel oder ganze Verlags-Richtungen werden von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Höhe eines Kaufpreises ist nicht bedingt, da ev. bedeutende Capitalien zur Verfügung. Gef. Angebote sind unter R. St. # 52. durch Herrn L. A. Kitter in Leipzig erbeten.

Theilhaberanträge.

[34279.] Ein bemittelter junger Mann, gelernter Antiquar, im Sortiment und Buchführung bewandert, wünscht sich durch Capital und Arbeit an einem buchhändlerischen Geschäft, am liebsten Verlag, zu betheiligen. Gelegenheit späterer alleiniger Uebernahme erwünscht. Gef. Offerten unter L. B. # 8. hat Herr L. A. Kitter in Leipzig die Güte zu befördern.

Fertige Bücher u. s. w.

[34280.] Bei mir ist erschienen:

Zufertort, J. G., u. J. Dufresne, Schachleitfaden. 2 M 25 s ord., 1 M 70 s netto, 1 M 50 s baar.

Von diesem vorzüglichen Leitfaden, für Anfänger bestimmt, welcher 120 verschiedene Diagramme und 42 erläuterte Musterpartien der bedeutendsten Schachmeister und Schachclubs enthält, liefere ich bis zum 15. October d. J.:

7/6 Exemplare für 8 M, 14/12 Expl. für 15 M baar und à cond. in der Anzahl der fest bestellten Exemplare.

Ich bitte, diese günstige Offerte zu benutzen.
Potsdam, September 1876.

P. Gustedt.